

Von großen und kleinen Künstlern

Scharnebecker
Schüler eröffnen
Ausstellung in frisch
saniertem Trakt

VON PATRICIA LUFT

Scharnebeck. Die Fertigstellung eines Gebäudetraktes hat die Oberschule am Schiffshebewerk Scharnebeck jetzt zum Anlass genommen, um dort gleichzeitig auch eine Schülersausstellung zu eröffnen. Im letzten halben Jahr liefen die Sanierungsarbeiten an dem Kreativtrakt, der nun neue Kunst-, Textil-, Hauswirtschafts- und Musikräume sowie die Schulküche beherbergt. Die Außenfassade samt Dämmung, Fenster und Böden wurden erneuert, im gleichen Zuge gab es auch gleich drei moderne Whiteboards für die Kunst- und Musikräume sowie 13 neue Nähplätze und ein Färbebecken für den Fachbereich Textil.



Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Jule, Malte, Kiara und Isabella verpassen zwei Stühlen ein neues Gewand aus Papier, Stoff oder Kordel.

Foto: plu

Während der Trakt ein „neues Gewand“ bekam, erarbeiteten rund 200 Schüler der 5. bis 10. Klassen zahlreiche Kunstobjekte zu genau diesem Motto. Entstanden sind dabei unter anderem Abschlusskleider aus Papier, Hüte aus Pappmaché, Gebäudeentwürfe aus Strohhalmen, Draht oder Stoff, Aufstellfiguren im Comic-Helden-Look, Modebücher sowie verschiedene

Zeichnungen oder Filz- und Stoffwerke.

Die Ausstellungsstücke, die alle die Themen Veränderung oder Verwandlung behandeln, wurden jetzt erstmals der gesamten Oberschule präsentiert. Bei der Ausstellung hatten die Schüler außerdem die Möglichkeit, an zehn interaktiven Stationen das Motto der Ausstellung auch spielerisch in die Tat umzusetzen,

zum Beispiel, indem sie Alltagsgegenstände in neue Gewänder kleiden.

Organisiert und betreut wurde das Projekt von den Fachleitungen der Bereiche Musik, Hauswirtschaft, Textil und Kunst: Susanne Ackenhausen, Simone Brecht-Borke, Sylke Brauner, Stephanie Willner und Dorothea Kraake. Die zeigten sich beeindruckt von den vielfältigen Ergebnissen: „Es ist erstaunlich, was in einem halben Jahr entstanden sind. Die Ausstellung ist eine gute Möglichkeit, den Schülern die notwendige Wertschätzung für ihre Arbeit entgegenzubringen“, sagt Kunst-Fachleiterin Kraake, die durch die Sanierungsarbeiten auf das Motto „Im neuen Gewand“ gekommen war.

Noch heute können sich die Oberschüler die zahlreichen Werke in dem neuen Kreativtrakt anschauen, ehe sie wieder Platz machen müssen für den Schulalltag. Die Wände schmücken einzelne Zeichnungen aber noch länger.